

Besuch im Lächerli-Huus - eine süsse Sache

Gut gelaunt trafen sich 15 Frauen und 1 Mann an einem Donnerstag-Nachmittag vor dem Lächerli-Huus in Frenkendorf. Die Gruppe, organisiert durch den Frauenverein Gelterkinder, wurde direkt vor dem Gebäude abgeholt und begab sich auf die verabredete Führung durch die Genusswelt des Hauses.

Bereits vor dem Betreten des Gebäudes erhielten wir die ersten Informationen über den Bau und dessen Symbolik. Dann ging's ins Haus, die Treppe hoch in den 1.Stock, wo wir viel Interessantes über den Ursprung und die Geschichte des Lächerli-Huus erfuhren. Getrennt durch grosse Fenster konnten wir bald einmal einen Blick auf die Produktion der feinen süssen Kreationen werfen. Durch Videos über die Produktionsvorgänge erhielten wir tiefere Einblicke in die Verarbeitung der Köstlichkeiten.

Während der ganzen Führung konnten wir immer wieder von den feinen Leckereien kosten. Hier eine Praline, dort ein Lächerli, verschwanden in den Mündern von uns Schleckmäulern. Auch das ehemalige «Baselbieter Rahmtäfel»¹, jetzt als Rahmtäfel angepriesen, durfte nicht fehlen, was für uns Gelterkinder eine Besonderheit ist, wurde das «Baselbieter Rahmtäfel» doch lange in Gelterkinder produziert. Seit der Verlegung des Standorts nach Frenkendorf werden die Rahmtäfel nun dort hergestellt.

Zum Schluss erwartete uns ein süsser Apéro. Wer bis dahin noch nicht genug Süsses geschmaust hatte, konnte nochmals richtig zuschlagen. Bevor es nach Hause ging, führte uns der Weg in den Verkaufsladen, wo wir unsere Taschen nochmals füllen konnten. Die Führung war abwechslungsreich, kurzweilig und machte allen Beteiligten sichtlich Spass.

Frauenverein Gelterkinder